

Entscheidungen zu treffen – besonders wenn die Zeit drängt, sollte man in der Lage sein, dies möglichst entschlossen und zielgerichtet zu tun. Nicht immer läuft alles nach einem Plan; genervte Kunden, unzufriedene Mitarbeiter und unerwartete Situationen erfordern eine besondere Beachtung. Es wird immer wieder Situationen geben, in denen man auf Probleme stößt; es gilt, diese zu erkennen, zu analysieren und zu lösen. Auch an der höchsten Führungsposition wird man nicht immer alles alleine bewältigen können, und dies ist auch nicht notwendig, wenn man ein Team leiten möchte – Aufgaben und Verantwortung auf andere übertragen zu können, zählt ebenso zu den notwendigen Managereigenschaften.

Ferner sollte man bei der täglichen Arbeit zeigen, dass man trotz der eigenen Position bereit ist, sich auf andere Ideen und Meinungen einzulassen. Das Ändern der eigenen Meinung ist schließlich nicht das Eingeständnis des persönlichen Versagens. Stattdessen zeigt man hierdurch, dass man selbst bereit ist, aus Fehlern zu lernen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Hierdurch steigt der Respekt seitens der Mitarbeiter und man hat es in Zukunft leichter, auch eher unpopuläre Entscheidungen durchzusetzen. Auch die Mitarbeiter darin bestärken, konstruktive Kritik offen zu äußern. So kann man sich gemeinsam mit dieser befassen, wodurch Konflikte im vornherein vermieden werden können.

Ohne flexibel zu handeln, kann Manager die optimale Lösung für seine Aufgaben nicht finden. Man braucht systematisches Denken. Es gibt kein einfaches Verfahren für die Analyse von Problemen und Entscheidungsfindung. Der Manager muss Chancen erkennen, die Initiative ergreifen und Mitarbeiter zu besten Leistungen anregen, um optimale Ergebnisse zu erreichen.

Литература

1. Die Anforderungen an eine Führungskraft und einen Manager [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : <https://www.paradisi.de/arbeitsverhaeltnis/fuehrungskraefte/anforderungen/>. – Das Datum des Zugriffes : 14.03.2021.

2. Die 10 Rollen eines Managers. Was tut ein Manager wirklich? [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : <https://www.computerwoche.de/a/was-tut-ein-manager-wirklich,3544284>. – Das Datum des Zugriffes : 14.03.2021.

DER TEUERSTE STROM DER WELT САМАЯ ДОРОГАЯ ЭЛЕКТРОЭНЕРГИЯ В МИРЕ

Акинъшин С.О.

Научный руководитель: ст. преподаватель Пужель Т.В.
Белорусский национальный технический университет

In der modernen Welt kann man ohne Elektrizität nicht bequem existieren. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist der Prozess der quantitativen und qualitativen Veränderungen in Wissenschaft und Technik. Sein Ziel ist es, neue wissenschaftliche Kenntnisse zu gewinnen, das heißt die Naturgesetze immer tiefer zu erkennen, um sie technisch zu verwirklichen und in die Produktion einzuführen. Strom spielt eine bedeutende, sogar entscheidende Rolle auf allen Gebieten der menschlichen Tätigkeit. Die Frage, die mit seinem Verbrauch verbunden ist, muss möglichst rationell und wirtschaftlich gelöst werden.

Deutschland verbraucht derzeit den teuersten Strom der Welt. Es ist offensichtlich, dass die Deutschen daran interessiert sind, ihre Kosten zu senken. Um den Strompreis zu senken oder einzufrieren, hätte Deutschland billiges russisches Gas zur Produktion verwenden können, das zusätzlich über den fast gebauten Nord Stream 2 geliefert wird. Die Pause für eine endgültige Entscheidung verzögert sich.

In der Zwischenzeit zahlen die deutschen Verbraucher die weltweit höchste Stromrechnung, mehr als doppelt so viel wie im weltweiten Durchschnitt. Diese Schlussfolgerung wurde von Forschern des deutschen Portals Verivox gezogen, das sich auf die Überprüfung von Daten zu verschiedenen Energiearten spezialisiert hat.

Insgesamt wurden Daten aus 135 Ländern bei Verivox und zu globalen Benzinpreisen untersucht. Deutsche Verbraucher zahlen nach ihren Untersuchungen durchschnittlich 32,10 Cent (im Folgenden: ¢) pro Kilowattstunde Strom, was 163 % teurer ist, als der Weltdurchschnitt – bei einem Preis von 12,22 ¢.

„Seit der Jahrtausendwende haben sich die Stromtarife in Deutschland mehr als verdoppelt“, sagte Torsten Stork, Energieexperte bei Verivox. Er erklärte, dass dies hauptsächlich auf den hohen Anteil von Steuern, Gebühren und Abgaben am Preis zurückzuführen sei, der nun mehr als die Hälfte der Stromrechnung ausmacht. Seit 2004 hat sich der Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energiequellen in Deutschland mehr als verzehnfacht.

Dänemark hat den zweithöchsten Stromtarif der Welt – 27,81 ¢ pro Kilowattstunde. Auf den Bahamas betragen die Stromkosten 27,73 ¢, in Belgien 26,60, in Portugal 26,40, in Japan 24,65, in Ruanda 23,86 und in Irland 23,70 pro Kilowattstunde. Der billigste Strom ist im Sudan, wo der Preis 0,24 Cent pro Kilowattstunde beträgt.

Selbst in den größeren und stärker industrialisierten Ländern ist Strom viel billiger als in Deutschland. In den USA beispielsweise beträgt weniger als die Hälfte der in Deutschland gezahlten Beträge 13,03 ¢ pro Kilowattstunde.

Unter Berücksichtigung des lokalen Preisniveaus liegt Deutschland in Bezug auf die Kaufkraft auf Platz 16 der Welt und bleibt das teuerste Land für Stromverbraucher in der G20-Gruppe. Italien und die Türkei stehen in Bezug auf die Kaufkraftparität der Strompreise in den Zwanzigern dahinter.

80 Prozent der vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim befragten Experten gehen davon aus, dass die Preise für Strom, Öl und Gas in den nächsten fünf Jahren „deutlich steigen“ werden. 15 Prozent der 200 Befragten glauben, dass die Preise auf dem gleichen Niveau bleiben werden, und nur 5 Prozent sagen eine Preissenkung voraus.

Experten sehen die nahe Zukunft zwar weniger pessimistisch. Mehr als die Hälfte der Befragten erwartet in den nächsten sechs Monaten keine Preisänderungen. Ein Preisanstieg wird von 42 Prozent der Befragten prognostiziert.

ZEW-Experten führen die ungünstige Langzeitprognose vor allem auf die Situation auf dem Erdgasmarkt zurück. Es ist der Gaspreis, der den größten Einfluss auf die Bildung von Stromtarifen in Deutschland hat. 76 Prozent der befragten Experten bezweifeln keinen Preisanstieg bei Gas. Darüber hinaus wird sich dieser Trend in den nächsten sechs Monaten bemerkbar machen: Dies wird von 59 Prozent der Befragten prognostiziert.

Der Ölpreis wird auch weiterhin nach oben streben.

Eine weitere Umfrage des FOCUS-Magazins ergab, dass die deutschen Stromerzeuger beschlossen haben, die Prognosen der Experten vorzeitig umzusetzen. Insgesamt sind in Deutschland 876 Unternehmen an der Erzeugung und Lieferung von Energie beteiligt. 519 von ihnen haben bereits seit Januar 2007 die Genehmigung der lokalen Behörden zur Erhöhung der Verbraucherpreise beantragt. Laut der Veröffentlichung muss der Durchschnittsverbraucher bei Erteilung der entsprechenden Genehmigungen 6 bis 7 Prozent mehr als in diesem Jahr zahlen. Einige Hersteller planen jedoch eine radikale Steigerung – bis zu 22 Prozent.

Während die Landbehörden versprechen, sich für den Verbraucher einzusetzen. Jeder Antrag auf Preiserhöhung wird auf die gründlichste Weise auf Gültigkeit geprüft, versichern die politischen Entscheidungsträger.

Leitbild der deutschen Energiepolitik ist eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung, die auch in Zukunft Basis für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland ist. Für eine zuverlässige Energieversorgung werden offensichtlich neben den erneuerbaren Energien in Zukunft auch weiterhin hochflexible und moderne fossile Kraftwerke erforderlich sein. Der Verbrauch großer Strommengen führt zu schwerwiegenden finanziellen Problemen im Land. Um eine Krise zu vermeiden, ist es notwendig, nach neuen Auswegen zu suchen, die die Möglichkeit geben könnten, mehr Strom zu sparen.

Литература

1. Der teuerste Strom der Welt wird in Deutschland verbraucht [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : <https://eadaily.com/ru/news/2020/09/29/samaya-dorogaya-elektroenergiya-v-mire-potrebyaetsya-v-germanii>. – Das Datum des Zugriffes : 11.03.2021.

2. Stromerzeugung in Deutschland. Woher kommt die Energie? [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : <https://www.strommagazin.de/info/stromerzeugung-in-deutschland/>. – Das Datum des Zugriffes : 11.03.2021.

GESCHICHTE DES MASCHINENBAUS ИСТОРИЯ МАШИНОСТРОЕНИЯ

Голован А.В.

Научный руководитель: ст. преподаватель Пужель Т.В.
Белорусский национальный технический университет

Der Maschinenbau ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Weitere Entwicklung der führenden Industriebranchen wäre ohne Maschinenbau nicht möglich. Das ist der Zweig, der uns alle angeht, weil wir uns im Alltag sehr oft mit verschiedenen Maschinen in Kontakt kommen. Die Geschichte des Maschinenbaus und der Innovationen auf diesem Gebiet spielen eine große Rolle. Man muss die historische Erfahrung benutzen, um Lösungen für heutige Aufgaben schneller und treffender zu finden.

Der Maschinenbau – auch Maschinenwesen genannt – befasst sich mit der Konstruktion und Produktion von Maschinen und Maschinenbauteilen. Mit der industriellen Revolution (zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts und verstärkt im 19. Jahrhundert, ausgehend von England) begann sich der Maschinenbau in seiner heutigen Form zu etablieren – sowohl als Industriezweig als auch als Ingenieursdisziplin und Studienfach.

In der Antike wurde die Mechanik als wichtige theoretische Grundlage vieler heutiger Ingenieurwissenschaften begründet. Archimedes, Aristoteles und Heron von Alexandria veröffentlichten Bücher und Schriften über Hebel, Schraube, schiefe Ebene, Seil, Flaschenzug und weitere Erfindungen. Archimedes machte Experimente mit der Wasserverdrängung verschiedener Metalle und Heron baute die erste Dampfmaschine. Gegen Ende des Mittelalters entstand mit der Feinmechanik ein neuer Gewerbezweig, der sich mit dem Bau von Uhren und Messgeräten beschäftigte und dabei viele Erfahrungen mit der